

Pressemitteilung vom 18. Juni 2025

Regensburg, 18.6.2025

A 93 Regensburg – Holledau (A 9) Grundhafte Fahrbahnerneuerung zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

ab 26. Juni 2025: Teilspernung an der Tank&Rast-Anlage Pentling:

- **Einfahrt auf die A 93 in Richtung Regensburg bis Mitte Oktober 2025 gesperrt**
- **Ausfahrt von der A 93 aus München kommend bis Anfang August 2025 gesperrt**

Ab Donnerstagmorgen, 26. Juni 2025, sind an der Tank&Rast-Anlage Pentling die Ausfahrt für den Verkehr aus München kommend sowie die Einfahrt für den Verkehr in Richtung Regensburg gesperrt. Die Ausfahrt wird planmäßig bis Anfang August gesperrt sein, die Einfahrt bis Mitte Oktober. Grund für die zusätzlichen Verkehrseinschränkungen ist die grundhafte Fahrbahnerneuerung im unmittelbaren Bereich der Tank&-Rast-Anlage Pentling. Hierzu wird unter anderem die Richtungsfahrbahn Regensburg abgebrochen und damit auch die Ein- und Ausfahrtstreifen, die seit Anfang April temporär durch das Baufeld geführt werden.

Die Ausfahrt zur Tank&Rast-Anlage Pentling aus Regensburg kommend sowie die Einfahrt in Richtung München/Holledau sind von der Sperrung nicht betroffen und können genutzt werden.

Hintergrund zur grundhaften Fahrbahnerneuerung der A 93 zwischen Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt

Die Autobahn 93 südlich von Regensburg wurde im Jahr 1984 eröffnet, mit zwei Betonfahrbahnen und jeweils zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung. In den letzten Jahren sind immer mehr Schäden an den Fahrbahnen aufgetreten, die immer wieder repariert werden müssen. Um das Risiko von Vollsperrungen aufgrund von mangelnder Verkehrssicherheit zu minimieren, werden die Fahrbahnen grundhaft erneuert werden. Grundhaft bedeutet, dass nicht nur die Betonfahrbahnen durch Asphalt ersetzt werden, sondern auch der gesamte Fahrbahnunterbau bis zu 1,5 Meter Tiefe bearbeitet wird. Diese Arbeiten wurden 2021 und 2022 mit Vorab-Baumaßnahmen vorbereitet. 2023 begannen die Hauptarbeiten mit der grundhaften Erneuerung der westlichen Fahrbahn (Fahrtrichtung München/Holledau). 2024 wurden die Entwässerungseinrichtungen im Mittelstreifen zwischen den beiden Fahrbahnen erneuert und Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken im Erneuerungsabschnitt durchgeführt. Seit Anfang April bis Mitte Dezember 2025 wird die östliche Fahrbahn (Richtung Regensburg/Hof) zwischen dem Dreieck Saalhaupt und der Anschlussstelle Regensburg-Süd grundhaft erneuert. Zusätzlich werden u.a. Entwässerungsleitungen unterhalb

Geschäftsführung

Dr. Michael Güntner (Vorsitzender)
Dirk Brandenburger
Sebastian Mohr
Dr. Jeannette von Ratibor

Aufsichtsratsvorsitz

Stefan Schnorr

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BIC HYVEDEMM488

der Fahrbahn erneuert. Abschließend erhält die neue Fahrbahn eine Straßendecke aus Asphalt.

Verkehrsführung zur grundhaften Fahrbahnerneuerung der A 93 zwischen Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt im Jahr 2025

Der A 93-Verkehr wird während der Arbeiten bis Mitte Dezember 2025 in beiden Fahrtrichtungen auf der Richtungsfahrbahn München geführt. Hier stehen aus Platzgründen nur drei Fahrstreifen zur Verfügung: ein Fahrstreifen in Richtung Regensburg und zwei verengte Fahrstreifen in Richtung München.

Zusätzlich sind Verkehrseinschränkungen an den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach, an der Tank&Rast-Anlage Pentling sowie am Dreieck Saalhaupt notwendig. Am Dreieck Saalhaupt ist es bis Mitte Dezember 2025 nicht möglich, von der B 15 (ehem. B 15n) direkt auf die A 93 in Richtung Regensburg zu fahren. So werden zusätzlicher Rückstau und Unfälle beim Einfädeln in den einstreifigen Bereich auf der A 93 in Richtung Regensburg verhindert. Die Umleitung ist über die A93 in Richtung Holledau/München mit Umkehren an der Anschlussstelle Hausen ausgeschildert. Ebenso ist bis Mitte Dezember 2025 am Dreieck Saalhaupt die Überfahrt von der A 93 aus München kommend auf die B 15 in Richtung Landshut nicht möglich. Als Umleitung dient die ausgeschilderte Route U2 ab der Anschlussstelle Hausen (A 93) zur Anschlussstelle Schierling-Nord (B15).

Zusätzliche, zeitlich begrenzte Einschränkungen sind für die Fahrtrichtung Regensburg/Hof an den Knotenpunkten notwendig, weil der aus- bzw. der einfahrende Verkehr nicht durchgängig durch die Baustelle geleitet werden kann:

- seit 23. Mai 2025 an der Anschlussstelle Bad Abbach
- ab 26. Juni 2025 an der Tank&Rast-Anlage Pentling

Weitere Informationen im Internet

Genauere Details der zusätzlichen Einschränkungen und die jeweiligen Umleitungsstrecken werden rechtzeitig auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de veröffentlicht. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zum Projekt und zu den Verkehrseinschränkungen.

Dank an die Betroffenen und Hinweis für den A93-Verkehr

Die Autobahn Südbayern dankt allen Betroffenen auf der A 93 und in den umliegenden Gemeinden für die Geduld angesichts der Belastungen, die die Umsetzung dieses Projekts im fließenden Verkehr mit sich bringt. Sie bittet die Nutzerinnen und Nutzer der A 93, auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Engstelle führt zu mehr Verkehr, zu Stau und langen Fahrtzeiten auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr gebaut wurden.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen Infrastrukturprojekten an Autobahnen im Raum Regensburg finden Sie unter www.autobahnen-regensburg.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de